

Statistisches Bundesamt

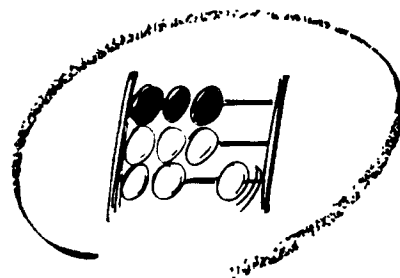
# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

November 1992

*Mit gesamtdeutschen Ergebnissen*

— METZLER —  
POESCHEL





Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

November 1992

Veröffentlicht im Auftrag des  
Statistischen Bundesamtes

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1993

Preis: DM 10,50

Bestellnummer: 1020220 - 92111

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

Seite

### Textteil

Einführung	5
Produzierendes Gewerbe	6
Mineralölsteuer	6

### Tabellenteil

#### 1 Feste Brennstoffe

1.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3 Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4 Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5 Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6 Preisindizes und Preise	14

#### 2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2 Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	16
2.4 Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6 Preisindizes und Preise	20

#### 3 Gasförmige Brennstoffe

3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1 Gesamtübersicht	22
3.2.2 Ferngasunternehmen	23
3.2.3 Ortsgasunternehmen	24
3.2.4 Erdgasproduzenten	25
3.2.5 Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6 Mineralölverarbeitung	27
3.3 Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4 Preisindizes und Preise	29

#### 4 Elektrizität

4.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3 Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4 Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5 Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6 Preisindizes und Preise	33

#### 5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1 Betriebe	34
5.2 Fachliche Betriebsteile	40

#### 6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten	42
6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölsorten	43

### Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .  
Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik  
Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Vorsatzzeichen

m = Milli (Tausendstel)  
d = Dezi (Zehntel)  
h = Hekto (Hundert)  
k = Kilo (Tausend)  
M = Mega (Million)  
G = Giga (Milliarde)  
T = Tera (Billion)

#### Sonstige Abkürzungen

BGBI = Bundesgesetzblatt  
C = Celsius  
Ne = Nichteisen  
S-Gehalt = Schwefelgehalt

#### Maßeinheiten

Mill = Million	dt = Dezitonne
m = Meter	t = Tonne
m <sup>3</sup> = Kubikmeter	kWh = Kilowattstunde
l = Liter	MWh = Megawattstunde
hl = Hektoliter	GWh = Gigawattstunde
kg = Kilogramm	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Einführung

### Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über  feste Brennstoffe  (Tab. 1),  flüssige Brenn- und Treibstoffe  (Tab. 2),  gasförmige Brennstoffe  (Tab. 3) und  Elektrizität  (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über  Beschäftigung und Umsatz  der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der  Index der Nettoproduktion  wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

#### Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter ( $m^3$ ) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

#### Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. Leichtes Heizöl in Dieselmotorenöl).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

#### Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

**Betrieb:** Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

#### Mineralölsteuer

##### Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1. 1. 1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Versteuerung unterworfen wird erstmals ab 1. 1. 1989 bis zum 31. 12. 1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953 (BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

##### Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zolltarifs,

2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitung mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. Reinigungsextrakte der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,



4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl C<sub>5</sub> bis C<sub>12</sub> aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zolltarifs,

5. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zolltarifs,

6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,

7. Waren der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfalllaugen aus Unterposition 2713.90 des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitung aus Position 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach §1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in öligem Suspension aus der Unterposition 3801 2010 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltenden Steuersatz aufgeführt.

## TABELLENTEIL

FRUEHERES BUNDES GEBIET  
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU  
1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

## STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI

BETRIEBE	ANZAHL	92	91	86	86
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	128 579	128 008	118 268	117 984
ARBEITER	ANZAHL	103 164	100 799	94 129	93 754
ANGESTELLTE	ANZAHL	25 415	25 209	24 139	24 230
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	11 395	11 164	11 269	10 443
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	609 727	667 632	926 760	655 153
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	423 460	400 894	735 891	391 511
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	186 267	266 738	190 869	263 642
UMSATZ	1 000 DM	1 687 904	1 927 540	1 761 558	1 813 221
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 607 422	1 864 286	1 709 663	1 764 920
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	80 482	63 254	51 895	48 301
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	78.1	79.2	76.9	70.1

## BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG

BETRIEBE	ANZAHL	20	17	17	17
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	17 262	17 126	16 945	16 920
ARBEITER	ANZAHL	12 205	12 104	11 930	11 908
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 057	5 022	5 015	5 012
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 606	1 543	1 625	1 543
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	93 422	89 178	150 152	83 431
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	58 474	56 349	92 152	52 213
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	34 948	32 829	58 000	31 218
UMSATZ	1 000 DM	265 509	259 253	280 858	285 585
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	257 019	250 092	272 534	277 233
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 489	9 161	8 324	8 352
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	88.7	89.9	93.6	93.4

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG NOVEMBER 1992 GEGEN NOVEMBER 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1991 BIS NOVEMBER 1991	JANUAR 1992 BIS NOVEMBER 1992	
	t	t		%	%	
STEINKOHLN						
FOERDERUNG	5 600 623	5 183 539	-7.4	61 510 211	61 438 866	-0.1
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	882 716	642 187	-27.2	10 142 824	8 694 307	-14.3
BRIKETTFABRIKEN	78 897	85 023	7.8	796 725	628 877	-21.1
ZECHENKRAFTWERKEN	168 272	153 635	-8.7	1 578 573	1 470 704	-6.8
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	20 461	21 097	3.1	181 461	165 959	-8.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	575 677	635 369	X	-1 027 148	-6 886 082	X
EINFUHR	1 768 671	1 562 872	-11.6	14 046 532	13 867 382	-1.3
AUSFUHR	251 508	158 228	-37.1	3 337 442	1 499 994	-55.1
INLANDSVERSORGUNG	6 543 118	6 321 610	-3.4	58 492 570	55 960 325	-4.3
STEINKOHLNBRIKETTS						
HERSTELLUNG	77 717	86 354	11.1	793 449	629 453	-20.7
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	23 380	22 230	-4.9	185 014	169 213	-8.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-671	X	-	-2 750	X
EINFUHR	1 428	497	-65.2	7 018	11 848	68.8
AUSFUHR	28 428	24 299	-14.5	288 031	260 251	-9.6
INLANDSVERSORGUNG	27 338	39 652	45.0	327 422	209 088	-36.1
STEINKOHLNKOCS						
HERSTELLUNG	1 262 787	1 093 302	-13.4	14 411 244	13 593 247	-5.7
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	64 162	67 634	5.4	615 458	587 530	-4.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	29 769	-136 374	X	334 744	-680 735	X
EINFUHR	173 135	196 983	13.8	1 215 461	1 644 019	35.3
AUSFUHR	116 702	68 714	-41.1	1 598 351	1 215 257	-24.0
INLANDSVERSORGUNG	1 284 827	1 017 563	-20.8	13 747 640	12 753 744	-7.2
BRAUNKOHLN						
FOERDERUNG	22 760 704	20 999 483	-7.7	255 818 292	221 007 564	-13.6
EINSATZ	5 247 789	4 103 189	-21.8	70 355 514	46 649 734	-33.7
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	3 236 781	2 149 485	-33.6	26 956 270	26 935 823	-0.1
IN KOKEREIEN	58 896	47 940	-18.6	1 086 851	621 701	-42.8
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	959 537	1 005 839	4.8	7 378 691	9 995 452	35.5
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	562 961	623 000	10.7	5 695 173	6 483 023	13.8
FUER SONSTIGES	429 614	276 925	-35.5	2 321 723	2 613 735	12.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	34 526	26 983	-21.8	316 235	258 107	-18.4
EINFUHR	136 305	68 189	-50.0	833 367	833 613	0.0
AUSFUHR	41 085	32 350	-21.3	407 007	332 739	-18.2
INLANDSVERSORGUNG	12 325 820	12 801 962	3.9	142 134 194	127 950 862	-10.0
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
HERSTELLUNG	1 367 350	882 415	-35.5	19 702 304	11 609 283	-41.1
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	178 981	70 350	-60.7	1 987 305	1 069 117	-46.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-19 963	-3 492	X	-1 714	34 608	X
EINFUHR	37 410	27 147	-27.4	227 667	214 954	-5.6
AUSFUHR	88 511	66 349	-25.0	904 282	536 024	-40.7
INLANDSVERSORGUNG	1 117 305	769 371	-31.1	17 036 670	10 253 704	-39.8
BRAUNKOHLNKOCS						
HERSTELLUNG	37 272	14 855	-60.1	827 518	236 534	-71.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	948	3	-99.7	9 347	2 266	-75.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	5 140	4 041	X	14 070	43 546	X
EINFUHR	164	1 711	940.6	16 603	9 744	-41.3
AUSFUHR	3 611	2 008	-44.4	102 644	16 445	-84.0
INLANDSVERSORGUNG	38 018	18 596	-51.1	746 200	271 113	-63.7
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	402 376	416 227	3.4	4 255 318	3 891 609	-8.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	84 426	90 261	6.9	879 152	836 722	-4.8
INLANDSVERSORGUNG	317 950	325 966	2.5	3 376 166	3 054 887	-9.5
OESTERREICHISCHE UND TSCHHECHISCHE HARTBRAUNKOHLN						
EINFUHR	247 364	223 741	-9.5	2 182 275	2 336 170	7.1
INLANDSVERSORGUNG	247 364	223 741	-9.5	2 182 275	2 336 170	7.1
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET						
FOERDERUNG	9 216 498	9 931 901	7.8	102 448 958	102 930 954	0.5
EINSATZ	1 537 921	1 545 648	0.5	14 664 182	14 221 329	-3.0
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	625 929	598 133	-4.4	5 933 207	5 002 616	-15.7
IN KOKEREIEN	58 896	47 940	-18.6	584 233	621 701	6.4
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	703 014	742 784	5.7	6 745 639	6 939 232	2.9
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	128 841	134 008	4.0	1 190 832	1 426 789	19.8
FUER SONSTIGES	21 241	22 783	7.3	210 271	230 991	9.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	415	556	34.0	5 824	5 849	0.4
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IN DEN NEUEN BUNDESLAENDERN						
FOERDERUNG	13 544 206	11 067 582	-18.3	153 369 334	118 076 610	-23.0
EINSATZ	3 709 868	2 557 541	-31.1	55 691 332	32 428 405	-41.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	34 111	26 427	-22.5	310 411	252 258	-18.7

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 3.VJ 1992 GEGEN 3.VJ 1991	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1991 BIS 3.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 3.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	1 877 832	1 842 783	-1.9	5 913 662	5 848 456	-1.1
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	455 498	418 187	-8.2	1 235 718	1 189 730	-3.7
2531	H. V. ZEMENT	428 066	395 461	-7.6	1 159 752	1 120 734	-3.4
2535	H. V. KALK, MOERTEL	17 841	13 422	-24.8	46 153	39 130	-15.2
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	533 830	563 602	5.6	1 578 941	1 721 059	9.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	533 830	563 602	5.6	1 578 941	1 721 054	9.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	22 030	18 477	-16.1	71 658	60 461	-15.6
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	242	236	-2.5	756	833	10.2
29	GIESSEREI	309	269	-12.9	980	791	-19.3
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	309	269	-12.9	980	791	-19.3
32	MASCHINENBAU	386	218	-43.5	1 183	779	-34.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 563	12 605	66.7	48 403	48 189	-0.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	1 862	2 113	13.5	10 915	10 807	-1.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	577 776	531 396	-8.0	2 056 578	1 903 042	-7.5
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	525 869	475 779	-9.5	1 886 487	1 718 686	-8.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	190 595	208 005	9.1	597 554	631 054	5.6
63	TEXTILGEWERBE	19 935	22 901	14.9	82 593	86 546	4.8
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	30 872	36 592	18.5	87 018	95 117	9.3
STEINKOHLNKKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	3 524 973	3 362 164	-4.6	11 073 647	10 542 297	-4.8
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	113 983	125 957	10.5	318 502	324 006	1.7
2531	H. V. ZEMENT	78 194	88 252	12.9	212 449	215 939	1.6
2535	H. V. KALK, MOERTEL	26 177	27 750	6.0	78 489	80 076	2.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 155 828	2 977 703	-5.6	9 975 217	9 406 607	-5.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	3 155 828	2 977 703	-5.6	9 975 217	9 406 607	-5.7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	47 530	48 609	2.3	135 929	154 442	13.6
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	44 673	45 701	2.3	127 699	145 654	14.1
29	GIESSEREI	110 719	110 837	0.1	357 375	364 985	2.1
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	110 632	110 778	0.1	357 035	364 806	2.2
32	MASCHINENBAU	9 157	9 030	-1.4	31 931	30 195	-5.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 597	3 903	-30.3	16 380	16 641	1.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 342	2 259	-3.5	8 517	9 018	5.9
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	63 929	65 769	2.9	182 602	193 140	5.8
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	63 339	65 548	3.5	180 232	191 737	6.4
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	8 900	7 410	-16.7	26 380	23 278	-11.8
63	TEXTILGEWERBE	348	567	62.9	1 386	1 727	24.6
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 373	9 434	75.6	14 674	15 412	5.0

\*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 3.VJ 1992 GEGEN 3.VJ 1991	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1991 BIS 3.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 3.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	22 710 691	23 115 583	1.8	45 760 226	47 622 955	4.1
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	316 999	293 432	-7.4	2 475 055	964 654	-61.0
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	16 053	18 202	13.4	38 855	56 426	45.2
2531	H. V. ZEMENT	16 053	17 592	9.6	38 209	54 956	43.8
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	509	776	52.5	1 528 564	2 328	-99.8
29	GIESSEREI	30	-	-100.0	93	-	-100.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	30	-	-100.0	93	-	-100.0
32	MASCHINENBAU	4 851	4 287	-11.6	23 669	20 830	-12.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 615	4 830	-36.6	48 281	41 488	-14.1
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	272 216	241 956	-11.1	793 482	787 059	-0.8
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	272 216	241 956	-11.1	793 482	787 059	-0.8
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
63	TEXTILGEWERBE	11 002	11 980	8.9	35 972	43 980	22.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	4 139	10 830	161.7	4 139	10 830	161.7
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	637 491	589 059	-7.6	1 885 434	1 797 215	-4.7
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	405 107	372 309	-8.1	1 090 983	1 063 340	-2.5
2531	H. V. ZEMENT	271 629	244 609	-9.9	762 345	693 562	-9.0
2535	H. V. KALK, MOERTEL	97 802	92 923	-5.0	235 934	272 116	15.3
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	6 411	5 836	-9.0	19 196	16 961	-11.6
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	6 411	5 836	-9.0	19 196	16 961	-11.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6 584	6 873	4.4	18 715	20 442	9.2
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	5 566	5 900	6.0	15 761	17 800	12.9
29	GIESSEREI	767	679	-11.5	2 663	2 291	-14.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	767	679	-11.5	2 663	2 291	-14.0
32	MASCHINENBAU	73	36	-50.7	1 147	1 129	-1.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	331	2 780	739.9	26 165	19 155	-26.8
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	750	560	-25.3	2 102	2 231	6.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	128 589	105 846	-17.7	404 423	350 347	-13.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	103 868	81 194	-21.8	315 454	261 854	-17.0
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	65 547	53 911	-17.8	218 301	213 668	-2.1
63	TEXTILGEWERBE	2 423	683	-71.8	11 089	5 554	-49.9
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	20 055	33 554	67.3	80 400	78 297	-2.6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1992			1992		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 437 685	1 562 872	13 867 382	118 269	129 314	1 191 008
EUROPA	594 079	529 277	4 448 685	53 601	48 589	443 426
LAENDER DER EG	80 323	76 654	773 771	14 199	11 043	122 421
FRANKREICH	49 023	33 107	393 432	11 040	7 392	88 954
BELGIEN/LUXEMBURG	13 730	17 520	195 250	1 904	2 325	20 950
NIEDERLANDE	17 268	25 746	129 385	1 177	1 253	8 209
GROSSBRITANNIEN	302	281	54 874	78	73	4 871
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	513 756	452 623	3 674 914	39 402	37 546	321 005
RUSSISCHE FOEDERATION	23 633	4 129	81 980	1 635	472	6 110
POLEN	376 695	348 185	2 810 501	26 831	27 391	233 939
TSCHECHOSLOWAKEI	96 914	80 932	665 791	9 085	7 930	64 706
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	843 606	1 033 595	9 325 998	64 668	80 725	740 017
SUEDAFRIKA	594 013	658 164	5 469 318	40 162	45 752	393 210
VEREINIGTE STAATEN	70 410	85 905	1 227 010	8 103	8 403	117 481
KANADA	12 464	4 492	184 947	1 192	468	17 809
AUSTRALIEN	82 365	210 198	1 143 951	8 212	19 786	111 145
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	216 988	196 983	1 644 019	35 529	33 473	291 228
EUROPA	201 792	179 914	1 350 167	33 146	30 849	242 936
LAENDER DER EG	79 958	96 324	632 400	15 024	19 335	134 743
FRANKREICH	8 591	14 369	80 565	1 998	3 179	19 429
BELGIEN/LUXEMBURG	18 507	15 972	187 345	4 382	4 196	46 518
NIEDERLANDE	49 992	63 534	330 639	7 666	11 226	59 178
GROSSBRITANNIEN	79	137	799	26	46	269
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	121 834	83 590	717 767	18 122	11 514	108 193
TSCHECHOSLOWAKEI	21 350	24 721	204 228	3 068	3 517	30 099
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	15 196	17 069	293 852	2 383	2 624	48 292
VEREINIGTE STAATEN	822	1 705	14 438	168	132	1 555
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	95 470	68 189	833 613	4 024	2 651	34 059
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	28 244	27 147	214 954	2 334	2 190	19 344
TSCHECHOSLOWAKEI	23 718	23 524	162 572	1 868	1 795	12 711
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	1 462	1 711	9 744	299	341	2 154
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	236 678	223 741	2 336 170	10 433	9 852	107 739
OESTERREICH	8	8	2 328	6	1	170
TSCHECHOSLOWAKEI	236 670	223 733	2 333 842	10 427	9 851	107 569

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t				1 000 DM	
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	150 836	158 228	1 499 994	44 305	40 772	415 800
EUROPA	150 659	158 195	1 493 039	44 215	40 742	414 170
LAENDER DER EG	147 629	157 154	1 469 916	43 410	40 359	407 488
FRANKREICH	27 038	15 244	237 839	9 852	5 634	81 441
BELGIEN/LUXEMBURG	72 246	81 450	658 494	23 483	24 765	221 026
NIEDERLANDE	27 455	42 350	129 597	3 648	4 724	22 464
ITALIEN	2 399	1 853	158 255	837	531	15 040
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 031	1 040	23 123	805	383	6 682
NORWEGEN	1 701	-	4 701	345	-	1 023
SCHWEIZ	801	701	7 489	272	251	2 513
OESTERREICH	507	235	10 348	176	83	2 876
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	177	34	6 955	90	30	1 630
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	26 537	24 299	260 251	9 461	8 739	91 479
EUROPA	26 537	24 299	260 251	9 461	8 739	91 479
LAENDER DER EG	24 698	23 814	250 996	8 771	8 559	88 033
FRANKREICH	15 210	15 008	112 821	5 707	5 695	41 160
BELGIEN/LUXEMBURG	761	1 000	11 980	280	365	4 445
ITALIEN	27	-	143	11	-	51
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 839	485	9 255	690	180	3 446
SCHWEIZ	993	121	3 630	378	50	1 388
OESTERREICH	841	353	5 610	311	126	2 053
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	76 698	68 714	1 215 257	33 535	28 271	484 388
EUROPA	75 898	68 714	1 212 852	33 161	28 271	483 055
LAENDER DER EG	62 622	55 680	999 236	29 483	25 187	432 171
FRANKREICH	504	258	118 223	220	114	24 040
BELGIEN/LUXEMBURG	56 296	50 446	808 216	27 768	23 581	388 345
NIEDERLANDE	3 948	2 338	45 930	680	439	8 067
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	13 276	13 034	213 616	3 678	3 084	50 884
NORWEGEN	1 306	5 564	100 354	223	1 053	18 187
FINNLAND	1 425	11	12 521	431	6	3 019
SCHWEIZ	2 347	4 154	23 820	800	1 022	7 497
OESTERREICH	7 066	3 265	71 534	1 970	984	20 568
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	800	-	2 405	374	-	1 333
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	34 409	32 350	332 739	4 252	3 948	40 837
EUROPA	34 409	32 350	332 739	4 252	3 948	40 837
LAENDER DER EG	33 803	31 075	327 764	4 137	3 731	39 915
BELGIEN/LUXEMBURG	24 275	20 732	236 339	3 062	2 612	29 774
NIEDERLANDE	3 490	2 733	29 967	471	369	4 045
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	606	1 248	4 923	115	214	916
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	70 063	66 349	536 024	11 823	11 181	90 308
EUROPA	70 063	66 349	536 024	11 823	11 181	90 308
LAENDER DER EG	32 150	26 450	215 803	5 205	4 730	35 603
FRANKREICH	7 468	8 750	53 107	1 524	1 784	11 538
BELGIEN/LUXEMBURG	2 727	3 762	28 114	636	825	6 364
ITALIEN	8 554	3 634	80 826	1 276	749	10 837
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	37 913	39 899	320 221	6 618	6 451	54 705
SCHWEIZ	777	2 021	14 366	175	509	3 795
OESTERREICH	26 381	23 377	241 226	5 172	4 397	43 515
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	1 569	2 008	16 445	514	518	4 801
EUROPA	1 569	2 008	16 375	514	518	4 762
LAENDER DER EG	549	423	6 650	175	138	2 031
BELGIEN/LUXEMBURG	63	21	1 332	23	8	481
ITALIEN	411	105	4 022	117	24	1 027
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 020	1 585	9 725	339	380	2 731

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSAZ)				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	108.6	113.0	113.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	103.7	105.3	110.6	110.6
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	106.8	108.0	108.6	108.6
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	113.5	119.4	122.8	122.8
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	66.1	66.1	57.9	57.9
STEINKOHLN, ROH	65.4	65.4	56.9	56.9
AUS EG-LAENDERN	79.7	80.0	80.8	81.3
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	58.6	59.0	50.6	50.5
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	68.5	67.7	55.2	55.2
STEINKOHLNKOKS	77.2	76.7	75.9	75.9
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN	82.5	84.2	84.4	84.6
STEINKOHLN, ROH	77.7	79.8	79.2	80.2
STEINKOHLNBRIKETTS	101.7	104.1	106.3	102.6
STEINKOHLNKOKS	85.3	86.4	87.3	87.2
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	108.3	110.4	111.5	113.1
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	105.2	106.7	108.0	109.6
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	63.30	64.20	65.30	66.20
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	43.80	45.10	46.20	47.20
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	61.90	62.80	63.10	63.50
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	24.80	25.50	25.40	25.60



F R U E H E R E S   B U N D E S G E B I E T

2 F L U E S S I G E   B R E N N -   U N D   T R E I B S T O F F E

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG  
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	47	46	44	44
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	5 563	5 525	4 735	4 711
ARBEITER	ANZAHL	2 346	2 302	1 840	1 828
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 217	3 223	2 895	2 883
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	324	323	268	263
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	34 773	37 214	29 825	41 098
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	11 865	13 245	9 459	13 937
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	22 908	23 969	20 366	27 161
UMSATZ	1 000 DM	234 236	234 343	209 375	217 298
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	93.2	104.8	107.8	110.2

MINERALOELVERARBEITUNG

BETRIEBE	ANZAHL	82	82	81	81
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	23 344	23 858	22 834	22 669
ARBEITER	ANZAHL	10 732	10 923	10 244	10 137
ANGESTELLTE	ANZAHL	12 612	12 935	12 590	12 532
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 457	1 496	1 434	1 417
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	154 076	211 671	150 136	199 185
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	55 762	77 117	52 226	68 907
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	98 314	134 554	97 910	130 278
UMSATZ	1 000 DM	8 825 216	9 628 005	8 700 424	8 307 815
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 588 598	9 383 167	8 465 117	8 096 763
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	236 618	244 838	235 307	211 052
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	102.1	124.9	128.0	114.1

D E U T S C H L A N D

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1991	1992	VERAENDERUNG NOVEMBER 1992 GEGEN NOVEMBER 1991	KUMULIERT		
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1991 BIS NOVEMBER 1991	JANUAR 1992 BIS NOVEMBER 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	6 505	.	.	71 609	.
NOERDLICH DER ELBE	53 201	46 467	-14.5	614 634	573 012	-7.3
ZWISCHEN ELBE UND WESER	48 944	43 234	-13.2	552 052	520 261	-6.1
ZWISCHEN WESER UND EMS	53 682	51 202	-4.8	611 512	587 055	-4.2
EMSMUENDUNG	-	7	100.0	169	17	-894.1
WESTLICH DER EMS	97 251	90 535	-7.4	1 100 489	1 041 117	-5.7
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.
OBERRHEINTAL	12 230	10 579	-15.6	132 648	117 059	-13.3
ALPENVORLAND	11 641	10 444	-11.5	130 486	123 866	-5.3
BUNDESGBIET	281 357	258 973	-8.6	3 199 741	3 033 996	-5.5

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG NOVEMBER 1992 GEGEN NOVEMBER 1991	KUMULIERT		
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1991 BIS NOVEMBER 1991	JANUAR 1992 BIS NOVEMBER 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t		%	t		%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	1 879 417	1 906 495	1.4	21 364 291	21 194 325	-0.8
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-49 563	-87 487	X	-189 544	-219 230	X
UMWIDMUNGEN	44 576	186 903	76.2	621 428	1 872 854	66.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	602 059	673 941	10.7	8 275 868	7 799 273	-6.1
AUSFUHR 4)	136 574	179 275	23.8	1 730 858	2 100 858	17.6
INLANDSVERSORGUNG	2 339 915	2 500 577	6.4	28 341 185	28 546 364	0.7
DIESELKRAFTSTOFF						
ERZEUGUNG 1)	1 542 701	1 720 238	10.3	15 730 305	16 358 695	3.8
EIGENVERBRAUCH	887	172	-415.7	2 357	7 432	68.3
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-66 229	-174 515	X	49 154	-181 416	X
UMWIDMUNGEN	162 538	144 776	X	2 107 185	2 130 129	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	37 737	31 501	-19.8	414 062	403 968	-2.5
EINFUHR 4)	352 869	412 794	14.5	3 073 186	3 998 984	23.2
AUSFUHR 4)	60 503	111 369	45.7	714 495	1 175 332	39.2
INLANDSVERSORGUNG	1 892 752	1 960 251	3.4	19 828 916	20 719 660	4.3
HEIZOEL, LEICHT						
ERZEUGUNG 1)	1 930 659	1 949 403	1.0	21 527 993	24 229 050	11.1
EIGENVERBRAUCH	7 367	4 581	-60.8	23 016	33 119	30.5
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-22 959	-290 558	X	-518 025	-594 959	X
UMWIDMUNGEN	-41 732	-3 482	X	-326 772	-539 137	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	1 181 002	979 732	-20.5	13 915 150	12 367 843	-12.5
AUSFUHR 4)	103 248	133 474	22.6	1 492 258	1 945 036	23.3
INLANDSVERSORGUNG	2 936 355	2 497 040	-17.6	33 083 072	33 484 643	1.2
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	922 780	1 061 662	13.1	9 869 982	11 939 523	17.3
EIGENVERBRAUCH	134 904	147 369	8.5	1 288 545	1 335 606	3.5
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-61 970	66 334	X	49 925	-85 309	X
UMWIDMUNGEN	83 201	160 531	X	990 513	1 301 001	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	101 936	114 080	10.6	1 535 461	1 230 163	-24.8
EINFUHR 4)	257 063	167 076	-53.9	2 083 995	2 035 669	-2.4
AUSFUHR 4)	196 642	410 243	52.1	2 132 008	4 495 221	52.6
INLANDSVERSORGUNG	767 592	783 911	2.1	8 038 402	8 129 895	1.1

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.  
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 3.VJ 1992 GEGEN 3.VJ 1991	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1991 BIS 3.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 3.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		t	t	%

## HEIZOEL, LEICHT

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	846 023	770 837	-8.9	3 240 740	3 005 763	-7.3
22	MINERALOELVERARBEITUNG	314 418	167 355	-46.8	815 513	500 750	-38.6
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN						
	U.ERDEN	69 766	81 083	16.2	220 050	243 145	10.5
2531	H. V. ZEMENT	4 050	4 523	11.7	12 597	14 378	14.1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	5 644	6 804	20.6	21 621	22 117	2.3
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	4 776	5 352	12.1	17 579	17 536	-0.2
32	MASCHINENBAU	30 206	31 938	5.7	227 171	212 596	-6.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USA	24 098	23 122	-4.1	159 785	163 404	2.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	20 126	17 215	-14.5	149 449	124 426	-16.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	45 470	124 755	174.4	231 783	406 570	75.4
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	15 541	94 793	510.0	95 287	282 117	196.1
52	H.U. VERARB.V. GLAS	7 989	5 936	-25.7	29 651	25 226	-14.9
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	6 779	4 972	-26.7	23 397	19 570	-16.4
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	14 109	14 013	-0.7	45 865	47 501	3.6
63	TEXTILGEWERBE	22 926	20 450	-10.8	98 954	89 518	-9.5
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	136 756	132 208	-3.3	453 570	442 868	-2.4
6821	ZUCKERINDUSTRIE	1 829	1 896	3.7	9 629	8 561	-11.1

## HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 408 225	1 510 248	7.2	5 121 910	4 782 924	-6.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	418 372	363 441	-13.1	1 367 802	1 114 892	-18.5
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN						
	U.ERDEN	89 644	102 896	14.8	267 619	296 042	10.6
2531	H. V. ZEMENT	31 158	47 704	53.1	90 266	131 348	45.5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	216 744	290 435	34.0	691 727	836 407	20.9
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	216 700	290 435	34.0	690 779	836 329	21.1
32	MASCHINENBAU	1 873	2 369	26.5	29 082	16 681	-42.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USA	2 610	1 168	-55.2	17 857	13 636	-23.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	4 257	3 381	-20.6	29 223	19 782	-32.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	354 502	411 980	16.2	1 233 860	1 450 050	17.5
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	328 775	390 043	18.6	1 139 453	1 369 771	19.3
52	H.U. VERARB.V. GLAS	73 439	70 781	-3.6	216 978	214 054	-1.3
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	65 161	64 259	-1.4	187 909	189 118	0.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	106 851	90 972	-14.9	374 411	323 306	-13.6
63	TEXTILGEWERBE	24 120	20 558	-14.8	120 033	85 227	-29.0
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	59 302	86 797	46.4	521 194	198 729	-61.9
6821	ZUCKERINDUSTRIE	14 019	39 018	178.3	354 821	46 610	-86.9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	8 881 608	8 366 648	91 642 137	1 948 864	1 897 346	20 743 223
GROSSBRITANNIEN	1 214 742	1 228 108	13 739 330	285 400	293 415	3 276 984
NORWEGEN	1 331 340	1 093 020	12 594 051	308 334	259 290	2 975 687
RUSSISCHE FOEDERATION	1 454 539	1 513 955	9 580 564	297 134	315 633	2 027 616
ALGERIEN	713 847	781 285	6 069 269	173 066	197 547	1 536 579
LIBYEN	993 881	1 008 809	10 651 721	236 016	239 428	2 514 034
NIGERIA	560 193	553 782	8 092 137	128 746	134 433	1 987 765
ANGOLA	123 179	9 131	791 246	24 073	1 814	165 289
MEXIKO	57 390	24 001	304 939	8 620	3 840	50 459
VENEZUELA	692 689	618 470	6 378 480	130 984	117 217	1 208 126
SYRIEN	541 269	690 178	4 669 689	115 560	152 590	977 256
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	138 219	55 881	887 561	27 999	11 217	183 503
SAUDI-ARABIEN	788 049	523 055	8 270 851	153 126	112 266	1 716 415
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	33 990	173 376	-	7 040	33 053

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	302 806	254 849	2 798 559	93 363	81 211	888 625
BELGIEN/LUXEMBURG	27 214	33 499	353 207	8 455	10 562	108 287
NIEDERLANDE	177 996	157 434	1 466 068	55 368	50 075	467 072
GROSSBRITANNIEN	49 366	36 341	457 329	14 902	11 748	146 254
OESTERREICH	511	1 208	7 501	138	333	2 193
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	17 337	19 915	223 537	6 230	6 736	80 203
NIEDERLANDE	-	-	1 880	-	-	684
OESTERREICH	6 259	6 712	83 214	2 483	2 524	31 942

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	393 119	371 198	4 048 907	125 728	122 241	1 374 151
FRANKREICH	28 790	27 888	223 149	9 106	9 298	75 304
BELGIEN/LUXEMBURG	59 115	47 286	726 409	19 335	15 434	244 269
NIEDERLANDE	222 373	206 251	2 066 599	71 266	67 964	700 506
GROSSBRITANNIEN	58 817	63 497	651 043	18 658	21 259	219 345
OESTERREICH	37	1 495	7 880	11	514	2 668
AUSFUHR	116 964	133 115	1 444 526	41 185	45 889	531 086
BELGIEN/LUXEMBURG	12 184	1 772	72 555	4 287	1 085	29 672
SCHWEIZ	62 210	45 536	782 620	22 042	16 347	286 372
OESTERREICH	5 986	4 688	82 481	2 488	1 836	34 213

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	63 316	47 894	949 124	20 813	16 065	321 819
NIEDERLANDE	35 481	28 888	514 563	11 538	9 776	175 486
GROSSBRITANNIEN	-	-	70 633	-	-	23 584
DAENEMARK	14	3	44	6	1	20
NORWEGEN	-	-	6 872	-	-	2 218
OESTERREICH	-	-	1 853	-	-	617
AUSFUHR	24 738	25 519	361 315	9 387	9 557	137 383
FRANKREICH	-	-	37 823	-	-	13 526
BELGIEN/LUXEMBURG	-	2 840	8 761	-	914	2 108
SCHWEIZ	20 327	18 161	216 573	7 472	6 722	81 089
OESTERREICH	3 067	3 776	60 365	1 319	1 518	25 509

DIESELKRAFTSTOFF

EINFUHR	415 040	412 794	3 998 984	119 849	122 965	1 154 848
FRANKREICH	7 695	11 179	91 471	2 316	3 454	27 620
BELGIEN/LUXEMBURG	49 078	26 447	540 561	13 972	7 486	155 685
NIEDERLANDE	181 375	181 945	1 741 858	53 393	53 172	503 952
RUSSISCHE FOEDERATION	58 135	40 136	331 495	15 727	11 566	92 913
TSCHECHOSLOWAKEI	1 196	1 080	7 634	337	317	2 118
AUSFUHR	138 239	111 369	1 175 332	43 473	35 552	358 532
SCHWEIZ	2 063	3 222	23 040	682	991	7 367
OESTERREICH	25 844	23 576	301 690	9 356	8 605	104 897
SCHIFFSBEDARF	8 802	8 923	82 160	2 229	2 374	22 210

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		
HEIZOEL, LEICHT						
EINFUHR	903 412	979 732	12 367 843	257 097	280 067	3 489 099
FRANKREICH	33 473	19 273	263 715	9 714	5 691	77 075
BELGIEN/LUXEMBURG	37 254	28 485	691 923	11 100	8 237	197 993
NIEDERLANDE	505 315	545 995	7 049 387	144 175	156 049	1 987 339
GROSSBRITANNIEN	-	31 626	269 462	-	8 802	73 992
DAENEMARK	26 805	55 842	325 138	7 576	15 962	90 424
NORWEGEN	60 930	70 972	687 759	16 824	20 032	189 780
SCHWEDEN	59 528	81 575	786 638	16 313	23 568	220 885
FINNLAND	-	-	93 850	-	-	25 737
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-
RUSSISCHE FOEDERATION	51 711	52 807	612 730	14 132	14 842	173 974
TSCHECHOSLOWAKEI	14 753	8 742	132 590	4 320	2 553	37 911
UNGARN	13 127	6 076	164 459	3 779	1 800	50 313
AUSFUHR	166 067	133 474	1 945 036	50 338	40 202	581 471
FRANKREICH	30 697	41 478	341 065	9 261	11 913	97 763
SCHWEIZ	132 231	90 301	1 430 078	39 898	27 725	431 580
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT BIS 1 %						
EINFUHR	55 439	55 105	525 000	9 628	9 332	86 761
FRANKREICH	3 635	806	23 857	524	145	3 771
BELGIEN/LUXEMBURG	18 524	13 135	127 993	3 463	2 396	22 391
NIEDERLANDE	21 454	29 313	169 368	3 537	4 694	28 041
SCHWEIZ	4 713	6 306	94 142	874	1 160	14 599
LIBYEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	303 752	272 304	2 649 384	48 905	45 908	451 369
ITALIEN	68 191	-	68 191	9 867	-	9 867
OESTERREICH	19 885	19 500	223 507	3 257	3 498	39 048
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %						
EINFUHR	33 361	28 384	337 004	5 135	4 390	49 902
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	2 400	-	-	299
NIEDERLANDE	16 557	6 500	168 181	2 587	1 019	23 742
RUSSISCHE FOEDERATION	7 084	18 795	70 879	1 167	2 891	11 357
AUSFUHR	23 382	14 524	467 165	3 138	1 867	64 608
FRANKREICH	18 383	10 901	57 009	2 460	1 589	7 473
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	893	1 209	17 584	153	207	3 107
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %						
EINFUHR	21 681	45 234	677 761	3 288	6 596	84 429
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	3 299	-	-	403
NIEDERLANDE	-	-	30 667	-	-	4 014
RUSSISCHE FOEDERATION	-	1 727	23 416	-	253	3 365
POLEN	14 898	18 728	117 063	2 320	2 740	16 250
VENEZUELA	3 789	24 780	207 457	570	3 603	24 332
AUSFUHR	24 281	32 337	226 249	3 167	4 576	33 363
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %						
EINFUHR	60 293	38 353	495 904	9 101	5 851	65 899
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
RUSSISCHE FOEDERATION	6 798	10 008	54 548	1 083	1 615	7 764
POLEN	24 719	-	174 228	3 953	-	23 587
AUSFUHR	101 139	91 078	1 152 423	14 271	13 972	155 699
FRANKREICH	7 870	4 140	72 660	974	600	8 429
SCHIFFSBEDARF	46 518	46 733	592 671	6 926	7 372	83 323

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

## PREISINDIZES

## ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDOEL, ROH	33.9	34.4	29.8	31.1
MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	84.5	77.7	78.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	90.3	98.3	92.7	92.9
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	96.2	105.5	100.6	100.5
DIESELKRAFTSTOFF	78.4	83.9	76.8	77.6
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	77.2	83.3	75.7	76.8
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	78.1	84.2	76.5	77.5
HEIZOELE	57.6	60.1	50.5	52.4
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	63.1	67.0	54.9	56.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	61.5	65.7	53.0	54.4
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	64.9	68.6	57.1	58.8
HEIZOEL, SCHWER	42.8	41.4	38.5	41.4
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	44.1	43.0	40.0	42.9
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	43.9	42.9	39.7	42.4
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.1	43.0	40.1	42.8
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	40.5	38.5	35.8	38.6
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	-	-	-	-

## EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDOEL, ROH	45.7	47.0	38.5	39.6
VIA NORDSEEHAEFEN	46.3	47.9	38.9	40.3
VIA MITTELMEERHAEFEN	45.1	46.1	38.1	38.9
AUS OPEC-LAENDERN	44.3	45.1	37.7	38.4
AUS LIBYEN	44.9	44.5	37.2	38.6
AUS NIGERIA	42.8	47.1	37.3	37.2
AUS SONSTIGEN LAENDERN	47.4	49.2	39.5	41.1
AUS GROSSBRITANNIEN	48.9	51.2	40.2	41.7
MINERALOELERZEUGNISSE	46.4	48.7	38.0	40.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	49.6	51.6	40.0	41.2
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	49.4	49.6	39.3	39.6
NORMALBENZIN	47.5	46.9	37.9	38.5
SUPERBENZIN	50.8	51.6	40.4	40.5
DIESELKRAFTSTOFF	47.7	51.5	38.6	41.0
HEIZOELE	42.7	45.7	35.5	38.3
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	47.9	51.3	38.1	40.2
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.2	32.2	29.2	33.5
BIS ZU 1 % S-GEHALT	33.3	35.0	31.6	35.6
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	27.8	30.2	27.4	31.9

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	55.3	54.2	48.5	49.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	53.7	53.6	42.7	44.2
MOTORENBENZIN	53.8	53.3	42.3	43.1
HEIZOELE	36.2	36.9	29.7	32.3
HEIZOEL, LEICHT	45.8	48.1	35.4	37.7
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.6	30.4	26.3	29.1

PREISE FUEER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	64.1	66.0	55.7	57.9
KRAFTSTOFFE	95.8	104.4	99.6	99.6

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM/hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	51.60	53.10	46.40	48.30
--	-------	-------	-------	-------

DM/10 l

SELBSTBEDIENUNG

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	12.75	14.00	13.33	13.31
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	12.58	13.86	13.12	13.10
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.38	15.80	15.13	15.10
SUPERBENZIN, RINGFREI	14.22	15.66	14.92	14.89
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.25	14.51	13.84	13.81
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.09	14.37	13.63	13.61
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.71	11.22	10.46	10.49
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.52	10.99	10.23	10.27

MIT BEDIENUNG

SUPERBENZIN, MARKENWARE	-	-	14.42	14.40
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.85	11.28	-	-

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	228	242	298	298
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	32 122	34 397	35 785	35 826
ARBEITER	ANZAHL	14 957	15 877	15 809	15 810
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	17 165	18 520	19 976	20 016
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 001	2 162	2 224	2 156
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	145 458	240 518	169 374	278 762
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	57 703	93 719	64 650	104 595
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	87 755	146 799	104 725	174 167
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	119.2	147.5	131.5	148.9

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	NOVEMBER 1992			JANUAR - NOVEMBER 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	30 494 818	15 817 789	14 677 029	330 796 900	158 017 439	172 779 461
EIGENVERBRAUCH	11 415 121	3 599 890	7 815 231	126 598 509	35 906 235	90 692 274
VERLUSTE	377 846	55 673	322 173	4 391 136	612 403	3 778 733
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-626 923	-583 349	-43 574	-22 375 587	-22 843 785	468 198
EINFUHR	65 001 167	63 504 722	1 496 445	542 746 694	528 428 688	14 318 006
AUSFUHR	2 596 320	2 119 776	476 544	23 489 894	16 106 540	7 383 354
INLANDSVERSORGUNG	80 479 775	72 963 823	7 515 952	696 688 468	610 977 164	85 711 304

- 1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.  
2) DIE ANGABEN ÜBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRÜHERE BUNDESGEBIET  
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.



D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN  
MWh

	NOVEMBER 1992			JANUAR - NOVEMBER 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	61 163 140	59 342 165	1 820 975	492 772 232	473 388 460	19 383 772
EINFUHR	56 030 249	56 030 249	-	487 828 874	487 828 874	-
AUSFUHR	1 763 465	1 756 682	6 783	12 236 965	12 224 524	12 441
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	378 241	373 701	4 540	3 100 332	3 378 897	-278 565
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-1 538 041	-1 554 256	16 215	-17 304 172	-17 829 647	525 475
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	113 513 642	111 687 775	1 825 867	947 959 637	927 784 266	20 175 371
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	92 205 361	90 894 614	1 310 747	743 982 255	730 826 735	13 155 520
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	21 357 281 71 745	20 823 868 71 550	533 413 195	206 180 963 607 063	199 340 174 605 553	6 840 789 1 510
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 242 984 1 776 046	16 710 577 1 761 873	532 407 14 173	173 288 773 17 275 548	166 454 416 17 170 150	6 834 357 105 398
FERNWAERMEVERSORGUNG	954 911	954 911	-	5 706 146	5 706 146	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	7 505 766	7 422 574	83 192	79 194 829	77 593 278	1 601 551
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 282 807	1 266 262	16 545	13 831 230	13 631 081	200 149
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 101 233	2 695 111	406 122	32 634 288	27 908 536	4 725 752
HANDEL	181 939	181 939	-	1 353 072	1 351 839	1 233
PRIVATE HAUSHALTE	2 119 974	2 119 666	308	16 295 314	16 293 765	1 549
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	617 522	617 019	503	4 616 620	4 614 641	1 979
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 123 117	1 123 117	-	10 020 121	10 019 960	161
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-49 000	-30 707	-18 293	-2 203 581	-2 382 643	179 062

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	NOVEMBER 1992			JANUAR - NOVEMBER 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	607 313	-	607 313	4 698 123	-	4 698 123
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	54 713 966	53 584 677	1 129 289	435 755 890	424 279 675	11 476 215
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	42 771	37 838	4 933	445 297	399 491	45 806
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	878 774	874 558	4 216	6 473 733	6 275 837	197 895
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	253	-	253	100	-	100
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	54 399 987	52 672 281	1 727 706	433 535 083	417 604 347	15 930 737
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	77 682	76 473	1 209	471 136	462 328	8 808
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	54 166 558 174 998	52 496 135 169 208	1 670 423 5 790	431 975 041 1 363 044	416 633 184 1 318 397	15 341 858 44 647
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	24 494 941 5 989 687	24 284 370 5 960 299	210 572 29 388	196 581 590 48 322 925	194 123 758 48 077 488	2 457 832 245 437
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 032 908	2 000 879	32 029	15 593 872	15 278 761	315 110
CHEMISCHE INDUSTRIE	3 437 188	3 430 965	6 223	27 819 719	27 719 313	100 406
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 337 498	2 336 104	1 394	19 130 303	18 977 984	152 319
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 657 865	3 597 387	60 478	29 442 291	28 743 143	699 148
HANDEL	3 082 668	2 960 437	122 232	24 549 514	23 582 837	966 677
PRIVATE HAUSHALTE	20 871 734	19 738 903	1 132 831	165 019 674	154 933 650	10 086 024
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3 826 782	3 775 480	51 301	30 344 357	29 962 635	381 722
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 715 436	1 567 738	147 698	14 116 862	12 711 906	1 404 956
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	155 747	99 673	56 074	1 088 906	508 835	580 071

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN  
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG NOVEMBER 1992 GEGEN NOVEMBER 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1991 BIS NOVEMBER 1991	JANUAR 1992 BIS NOVEMBER 1992	
	MWh			MWh		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	17 175 087	15 136 709	-11.9	148 083 827	150 112 748	1.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	9 517 928	11 233 763	18.0	73 683 974	72 078 202	-2.2
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	473 311	472 716	-0.1	4 891 956	5 278 351	7.9
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	195 327	970 907	X	-2 489 732	-5 014 138	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	26 415 031	26 868 663	1.7	214 386 113	211 898 461	-1.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	24 201 440	25 415 926	5.0	200 121 859	197 546 014	-1.3
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	18 003 617	19 248 584	6.9	149 683 076	148 916 767	-0.5
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	5 886 330	5 832 192	-0.9	47 289 482	45 721 835	-3.3
ERDGASPRODUZENTEN	311 493	335 150	7.6	3 149 301	2 907 412	-7.7
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 770 865	1 278 974	-27.8	14 812 907	14 242 855	-3.8
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 765 154	1 270 566	-28.0	14 757 300	14 158 975	-4.1
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	473 412	484 904	2.4	4 846 038	5 112 509	5.5
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	48 884	43 157	-11.7	485 026	507 463	4.6
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	591 045	547 822	-7.3	5 905 675	6 257 653	6.0
SONSTIGE ENDABNEHMER	5 711	8 408	47.2	55 607	83 880	50.8
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	442 726	173 763	X	-548 653	109 592	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	NOVEMBER 1992			JANUAR - NOVEMBER 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 915 367	346 872	2 568 495	36 371 202	4 228 403	32 142 799
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	412 761	37 198	375 563	5 035 117	397 560	4 637 557
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 168 732	99 690	1 069 042	14 531 597	1 407 757	13 123 840
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 159 396	284 380	1 875 016	26 874 722	3 218 206	23 656 516
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	568 807	24 184	544 623	6 288 330	288 489	5 999 841
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 590 589	260 196	1 330 393	20 586 392	2 929 717	17 656 675
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 590 589	260 196	1 330 393	20 586 392	2 929 717	17 656 675
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	88 908	-	88 908	809 774	-	809 774
FERNWAERMEVERSORGUNG	-	-	-	-	-	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	37 612	28 845	8 767	466 282	385 489	80 793
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 013 148	-	1 013 148	13 347 856	-	13 347 856
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUERDMA SCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG NOVEMBER 1992 GEGEN NOVEMBER 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1991 BIS NOVEMBER 1991	JANUAR 1992 BIS NOVEMBER 1992	
	MWh			%	MWh	
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 261 529	2 249 867	-0.5	28 062 961	26 902 540	-4.1
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 187 086	959 354	-19.2	9 888 771	11 125 633	12.5
AUSFUHR	116 173	106 455	-8.4	1 442 294	1 260 467	-12.6
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	580 999	515 540	-11.3	6 315 441	5 784 420	-8.4
VERLUSTE	51 584	74 531	44.5	512 166	573 768	12.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-74 513	-58 469	X	170 986	-79 833	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 625 345	2 454 226	-6.5	29 852 817	30 329 686	1.6
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 942 818	1 780 392	-8.4	21 647 576	21 507 815	-0.6
	1 937 053	1 774 502	-8.4	21 377 312	21 446 445	0.3
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	682 527	673 834	-1.3	8 205 241	8 821 871	7.5
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	663 962	641 242	-3.4	7 981 983	8 504 304	6.5
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	335 674	288 676	-14.0	4 073 783	4 653 461	14.2
SONSTIGE ABNEHMER	18 565	32 592	75.6	223 257	317 567	42.2
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 633 527	3 758 654	3.4	42 095 437	42 239 972	0.3
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	38 642	33 957	-12.1	332 329	619 655	86.5
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 480 930	3 619 673	4.0	40 436 256	40 620 495	0.5
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 214 399	3 367 370	4.8	37 354 874	38 032 812	1.8
VERLUSTE	3 362	16 081	378.4	105 644	211 017	99.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-1 573	X	-622	22 458	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	187 877	155 285	-17.3	1 885 244	2 050 573	8.8
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	33 984	19 207	-43.5	598 528	457 390	-23.6
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	153 893	136 078	-11.6	1 286 716	1 593 184	23.8
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	153 893	136 078	-11.6	1 286 716	1 593 184	23.8
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

FRUEHERES BUNDES GEBIET  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 3.VJ 1992 GEGEN 3.VJ 1991	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1991 BIS 3.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 3.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 026 258	831 980	-18.9	3 224 802	2 559 586	-20.6
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	276 386	270 262	-2.2	849 187	796 184	-6.2
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG,KOKEREI	276 386	270 262	-2.2	849 187	796 184	-6.2
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN						
	U.ERDEN	3 067	2 681	-12.6	8 668	11 280	30.1
2531	H. V. ZEMENT	451	727	61.2	900	1 719	91.0
2535	H.V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE						
	INDUSTRIE	514 230	409 374	-20.4	1 630 800	1 249 353	-23.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	503 736	398 441	-20.9	1 593 068	1 213 212	-23.8
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	219	288	31.5	2 426	1 642	-32.3
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	5 219	5 007	-4.1	20 632	17 267	-16.3
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	11 904	13 689	15.0	38 656	49 386	27.8
32	MASCHINENBAU	3 211	2 849	-11.3	17 883	16 393	-8.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	1 665	1 027	-38.3	7 161	7 005	-2.2
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	1 208	-	-100.0	4 588	3 344	-27.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	32 744	36 240	10.7	102 071	106 613	4.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	31 754	35 865	12.9	99 203	104 468	5.3
52	H.U.VERARB.V.GLAS	5 240	6 668	27.3	17 453	17 993	3.1
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	4 006	6 114	52.6	13 562	16 302	20.2
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	-	-	-	128	-	-100.0
63	TEXTILGEWERBE	9 400	1 511	-83.9	39 132	19 283	-50.7
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	8 771	7 460	-14.9	28 774	26 246	-8.8
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 433 445	5 437 764	0.1	18 479 737	18 364 940	-0.6
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	286 467	231 184	-19.3	931 747	785 989	-15.6
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG,KOKEREI	3 864	2 586	-33.1	17 464	7 947	-54.5
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	204 635	143 013	-30.1	608 273	507 209	-16.6
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN						
	U.ERDEN	338 552	364 994	7.8	1 037 246	1 075 463	3.7
2531	H. V. ZEMENT	6 290	6 157	-2.1	18 388	16 612	-9.7
2535	H.V. KALK, MOERTEL	59 773	68 259	14.2	177 279	202 302	14.1
27	EISENSCHAFFENDE						
	INDUSTRIE	548 495	576 024	5.0	1 857 772	1 895 238	2.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	447 386	491 669	9.9	1 494 771	1 581 531	5.8
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	59 829	45 114	-24.6	218 304	171 403	-21.5
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	146 625	153 372	4.6	497 225	494 070	-0.6
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	104 212	105 781	1.5	405 016	397 827	-1.8
32	MASCHINENBAU	89 823	93 980	4.6	495 775	508 900	2.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	177 342	179 129	1.0	798 406	771 306	-3.4
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	111 037	114 513	3.1	495 136	488 341	-1.4
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 830 062	1 732 927	-5.3	5 880 631	5 691 685	-3.2
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	1 549 479	1 461 235	-5.7	4 882 690	4 728 723	-3.2
52	H.U.VERARB.V.GLAS	236 355	241 249	2.1	732 518	743 663	1.5
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	178 503	178 874	0.2	537 067	547 774	2.0
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	406 946	420 890	3.4	1 250 528	1 293 809	3.5
63	TEXTILGEWERBE	167 088	143 261	-14.3	587 999	524 410	-10.8
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	452 014	526 392	16.5	1 439 394	1 622 430	12.7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

F R U E H E R E S   B U N D E S G E B I E T

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDGAS	70.8	73.6	66.9	64.1
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	83.6	84.7	83.3	81.8
HANDEL UND GEWERBE	81.2	82.2	80.5	79.3
INDUSTRIE	66.3	67.6	62.7	60.8
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	75.7	77.0	73.2	71.2
JAHRESABGABE 11 630 MWh	75.1	77.0	72.2	69.7
JAHRESABGABE 116 300 MWh	59.8	61.8	55.7	53.4
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	51.7	50.0	46.4	46.7

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDGAS	50.0	46.8	38.5	37.6
--------	------	------	------	------

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.2	85.3	85.1	84.3
------------------------------------	------	------	------	------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	78.40	79.60	79.30	78.60
1 600 kWh	111.00	113.00	112.00	111.00
2 300 kWh	142.00	145.00	144.00	142.00

DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	30.10	30.30	30.80	30.80
---	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	706	712	725	726
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	273 835	267 421	258 582	257 699
ARBEITER	ANZAHL	143 612	139 117	131 580	130 796
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	130 223	128 304	127 002	126 903
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	18 879	18 347	18 132	17 641
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 240 009	1 761 647	1 472 790	1 890 750
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	568 401	794 841	659 971	828 838
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	671 608	966 806	812 819	1 061 912
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	113.8	122.9	120.9	120.5

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.  
2) DIE ANGABEN ÜBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRÜHERE BUNDESGEBIET

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERÄNDERUNG NOVEMBER 1992 GEGEN NOVEMBER 1991	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1991 BIS NOVEMBER 1991	JANUAR 1992 BIS NOVEMBER 1992	
	GWH			%	GWH	
ELEKTRIZITÄTserzeugung	48 437	47 355	-2.2	489 828	488 583	-0.3
AUS WÄRMekRAFT	47 065	45 369	-3.6	472 811	469 568	-0.7
DAR. KERNENERGIE	12 939	12 999	0.5	133 232	145 025	8.9
AUS WASSERKRAFT	1 372	1 987	44.8	17 016	19 014	11.7
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNGSGESellschaften	41 663	40 706	-2.3	416 635	419 269	0.6
AUS WÄRMekRAFT	40 429	38 936	-3.7	401 455	402 234	0.2
AUS WASSERKRAFT 1)	1 234	1 770	43.5	15 179	17 035	12.2
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	6 254	6 145	-1.8	67 808	63 805	-5.9
AUS WÄRMekRAFT	6 178	6 025	-2.5	66 763	62 670	-6.1
AUS WASSERKRAFT	77	119	55.9	1 045	1 136	8.6
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FÜR DIE DEUTSCHE BUNDESBahn	520	504	-3.1	5 385	5 508	2.3
AUS WÄRMekRAFT	459	408	-11.2	4 593	4 664	1.5
AUS WASSERKRAFT 1)	61	97	57.5	792	844	6.6
ELEKTRIZITÄTSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	430	464	7.8	4 724	4 722	-0.1
EIGENVERBRAUCH	3 399	3 297	-3.0	34 584	34 354	-0.7
EINFUHR	2 483	2 509	1.0	27 610	25 988	-5.9
AUSFUHR	2 899	2 923	0.8	27 769	30 587	10.1
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	44 192	43 181	-2.3	450 361	444 908	-1.2
ABGABE AN DAS ÖFFENTLICHE NETZ	41 235	40 342	-2.2	414 113	414 297	0.0
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNGSGESellschaften	38 651	37 788	-2.2	386 244	388 857	0.7
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 584	2 553	-1.2	27 869	25 441	-8.7

\*) OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSGESellschaften UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBahn.



D E U T S C H L A N D  
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGietRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1992			1992			1992		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	GWH			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	1 506	1 988	19 376	314	313	3 197	347	419	4 333
DAVON									
WASSERKRAFT	1 296	1 770	17 035	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	879	1 287	12 738	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	136	219	1 564	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	281	264	2 633	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	210	218	2 341	314	313	3 197	347	419	4 333
WAERMEKRAFT	38 921	38 718	399 893	249 725	248 622	2 505 015	23 042	25 888	208 625
DAVON									
KERNENERGIE	13 153	12 889	144 025	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	10 525	10 836	101 189	94 746	97 051	919 405	7 924	9 254	72 266
BRAUNKOEHLE	12 208	12 288	128 866	126 801	126 206	1 343 015	6 985	8 062	66 471
SONST. FESTE ENERGietRAEGER	0	0	3	3	2	31	13	11	131
HEIZOEL	823	724	6 933	8 013	7 037	69 513	1 624	1 635	17 154
SONST. FLUESS. ENERGietRAEGER	4	5	58	41	52	723	-	-	-
ERDGAS	2 090	1 878	17 558	19 042	17 368	160 151	6 211	6 595	49 101
SONSTIGE GASE	117	98	1 261	1 077	906	12 176	286	331	3 502
INSGESAMT	40 427	40 706	419 269	250 038	248 934	2 508 212	23 389	26 307	212 958

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWH

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1992			1992		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
FRANKREICH	1 040 717	1 013 733	10 099 895	21 794	29 380	295 073
BELGIEN / LUXEMBURG	53 428	44 827	518 529	341 282	323 212	3 414 546
NIEDERLANDE	16 800	24 534	408 758	836 428	963 988	9 120 164
DAENEMARK	296 031	307 974	3 047 038	5 670	9 091	84 797
SCHWEIZ	411 771	415 806	4 448 540	806 415	718 345	7 825 044
OESTERREICH	357 858	317 965	3 661 966	470 193	459 812	5 160 659
POLEN	283 480	276 950	2 985 260	366 830	400 311	4 331 851
CSFR	101 003	101 304	721 187	25 398	9 435	269 263
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 561 088	2 503 093	25 891 173	2 874 010	2 913 574	30 501 397

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG NOVEMBER 1992 GEGEN NOVEMBER 1991	KUMULIERT		
		NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1991 BIS NOVEMBER 1991	JANUAR 1992 BIS NOVEMBER 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 003 787	5 060 829	1.1	52 874 703	51 788 787	-2.1
21	DARUNTER:						
2111	BERGBAU	2 100 225	2 113 402	0.6	22 183 550	21 913 675	-1.2
2114	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	1 859 101	1 867 063	0.4	19 878 514	19 506 087	-1.9
	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	170 066	178 995	5.3	1 599 092	1 774 666	11.0
22	MINERALOELVERARBEITUNG	179 425	157 083	-12.5	1 981 612	1 688 706	-14.8
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN						
2531	U.ERDEN	12 637	12 358	-2.2	125 196	128 470	2.6
	H. V. ZEMENT	5 785	5 638	-2.5	56 860	59 493	4.6
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	467 460	526 567	12.6	5 893 411	6 070 910	3.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	13 186	11 680	-11.4	1 308 734	127 015	-90.3
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	3 032	3 302	8.9	33 436	32 587	-2.5
32	MASCHINENBAU	10 053	9 478	-5.7	96 839	84 878	-12.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	52 192	45 709	-12.4	438 302	449 022	2.4
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	51 168	44 963	-12.1	429 841	439 656	2.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	8 788	9 016	2.6	82 676	79 403	-4.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 266 964	1 277 635	0.8	13 444 965	13 730 113	2.1
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	1 117 507	1 129 646	1.1	11 896 629	12 177 241	2.4
52	H.U.VERARB.V.GLAS	6 192	5 876	-5.1	62 504	68 040	8.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	430 202	425 616	-1.1	4 534 946	4 624 037	2.0
63	TEXTILGEWERBE	55 432	56 593	2.1	610 168	594 728	-2.5
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	308 000	312 774	1.6	1 124 667	1 245 355	10.7
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	16 592 366	16 327 352	-1.6	180 680 330	179 122 139	-0.9
21	DARUNTER:						
2111	BERGBAU	1 220 534	1 176 774	-3.6	13 190 382	12 921 412	-2.0
2114	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	730 244	721 742	-1.2	8 044 412	7 975 920	-0.9
	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	347 685	326 481	-6.1	3 642 812	3 536 740	-2.9
22	MINERALOELVERARBEITUNG	447 192	422 639	-5.5	5 452 181	4 880 574	-10.5
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN						
2531	U.ERDEN	662 141	659 537	-0.4	6 876 066	7 034 824	2.3
	H. V. ZEMENT	295 649	285 707	-3.4	3 108 808	3 114 904	0.2
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 550 948	1 431 950	-7.7	17 138 818	16 689 605	-2.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 322 770	1 258 294	-4.9	15 226 025	13 969 661	-8.3
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	336 974	330 632	-1.9	3 672 971	3 711 077	1.0
32	MASCHINENBAU	604 837	609 023	0.7	6 672 649	6 567 206	-1.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	1 063 191	1 026 988	-3.4	11 468 114	11 586 210	1.0
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	627 943	593 080	-5.6	6 744 829	6 756 643	0.2
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	687 194	680 244	-1.0	7 499 006	7 531 155	0.4
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 443 779	3 537 568	2.7	38 799 526	39 038 806	0.6
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	2 757 067	2 837 002	2.9	31 303 847	31 361 453	0.2
52	H.U.VERARB.V.GLAS	281 669	273 613	-2.9	3 037 120	3 105 920	2.3
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	1 010 400	1 015 419	0.5	10 864 050	11 135 982	2.5
63	TEXTILGEWERBE	412 114	388 554	-5.7	4 511 501	4 311 184	-4.4
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	1 018 291	1 037 774	1.9	9 176 686	9 422 630	2.7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S   B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	103.5	103.6	104.2	104.2
PRIVATE HAUSHALTE	107.9	108.5	110.9	110.9
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	110.6	111.8	115.6	115.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	103.2	103.8	103.8	103.8
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	105.1	104.9	104.9	104.9
SONDERABNEHMER, IN HOCHSpannung	104.8	104.5	104.6	104.6

PREISE FÜR DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	109.3	110.5	114.2	114.2
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND  
ARBEITSPREIS, FÜR EINE WOHNUNG  
MIT KÜCHE, GÜNSTIGSTER TARIF,  
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	32.30	32.60	33.60	33.60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	63.30	64.00	66.30	66.30
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	94.10	95.10	99.00	99.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	228.00	231.00	240.00	240.00

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991	1992		1991	1992	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 495	1 614	1 617	364 461	355 060	355 057
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	151	148	148	37 165	37 384	37 279
	BAYERN	237	238	238	42 591	43 113	42 871
	BERLIN	14	16	16	25 770	25 226	25 205
	BRANDENBURG	101	98	98	18 933	15 294	15 187
	BREMEN	4	4	4	4 700	4 690	4 689
	HAMBURG	28	27	27	9 343	9 396	9 370
	HESSEN	80	78	78	23 434	23 513	23 458
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	42	51	51	13 313	9 870	9 873
	NIEDERSACHSEN	179	179	179	24 424	24 437	24 466
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	232	232	77 143	77 708	77 590
	RHEINLAND-PFALZ	75	75	75	15 110	15 196	15 191
	SAARLAND	42	42	42	3 938	3 924	3 919
	SACHSEN	53	69	70	28 258	27 763	28 384
	SACHSEN-ANHALT	106	119	120	15 068	12 961	13 002
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	70	121	121	11 867	11 599	11 580
	THUERINGEN	80	117	118	13 404	12 986	12 993
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	712	725	726	267 421	258 582	257 699
1030	GASVERSORGUNG	242	298	298	34 397	35 785	35 826
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	134	167	169	15 659	15 024	15 340
1070	WASSERVERSORGUNG	407	424	424	46 984	45 669	46 192
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 107	1 152	1 152	264 230	265 477	264 923
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	617	614	614	213 830	213 000	212 350
1030	GASVERSORGUNG	176	197	197	26 224	27 355	27 328
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	67	74	74	2 141	2 090	2 110
1070	WASSERVERSORGUNG	247	267	267	22 035	23 032	23 135
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	388	462	465	100 231	89 583	90 134
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	95	111	112	53 591	45 582	45 349
1030	GASVERSORGUNG	66	101	101	8 173	8 430	8 498
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	67	93	95	13 518	12 934	13 230
1070	WASSERVERSORGUNG	160	157	157	24 949	22 637	23 057

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1991	1992		1991	1992	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	192 650	182 613	181 994	171 811	172 447	173 063
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	19 012	18 982	18 962	18 153	18 402	18 317
	BAYERN	22 396	22 386	22 198	20 195	20 727	20 673
	BERLIN	12 853	12 018	11 993	12 917	13 208	13 212
	BRANDENBURG	11 023	8 258	8 100	7 910	7 036	7 087
	BREMEN	2 457	2 424	2 423	2 243	2 266	2 266
	HAMBURG	4 634	4 591	4 570	4 709	4 805	4 800
	HESSEN	12 662	12 667	12 619	10 772	10 846	10 839
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	7 130	4 817	4 823	6 183	5 053	5 050
	NIEDERSACHSEN	12 198	12 047	12 056	12 226	12 390	12 410
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 857	38 709	38 664	38 286	38 999	38 926
	RHEINLAND-PFALZ	7 875	7 820	7 831	7 235	7 376	7 360
	SAARLAND	1 987	1 955	1 930	1 951	1 969	1 989
	SACHSEN	16 125	15 262	15 243	12 133	12 501	13 141
	SACHSEN-ANHALT	9 160	7 470	7 425	5 908	5 491	5 577
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 540	6 261	6 250	5 327	5 338	5 330
	THUERINGEN	7 741	6 946	6 907	5 563	6 040	6 086
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	139 117	131 580	130 796	128 304	127 002	126 903
1030	GASVERSORGUNG	15 877	15 809	15 810	18 520	19 976	20 016
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 405	9 433	9 509	5 254	5 591	5 831
1070	WASSERVERSORGUNG	27 251	25 791	25 879	19 733	19 878	20 313
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135 958	135 117	134 766	128 272	130 360	130 157
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	111 006	109 241	108 807	102 824	103 759	103 543
1030	GASVERSORGUNG	11 784	12 231	12 223	14 440	15 124	15 105
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 130	1 093	1 100	1 011	997	1 010
1070	WASSERVERSORGUNG	12 038	12 552	12 636	9 997	10 480	10 499
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	56 692	47 496	47 228	43 539	42 087	42 906
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	28 111	22 339	21 989	25 480	23 243	23 360
1030	GASVERSORGUNG	4 093	3 578	3 587	4 080	4 852	4 911
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 275	8 340	8 409	4 243	4 594	4 821
1070	WASSERVERSORGUNG	15 213	13 239	13 243	9 736	9 398	9 814

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1991	1992		1991	1992	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	25 721	25 644	24 854	2 303 373	1 900 488	2 522 020
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 534	2 632	2 598	255 961	212 940	297 076
	BAYERN	3 065	3 188	3 105	331 064	216 680	358 973
	BERLIN	1 532	1 601	1 501	144 947	147 023	158 336
	BRANDENBURG	1 572	1 294	1 211	66 163	46 010	79 757
	BREMEN	340	336	339	30 192	26 941	32 349
	HAMBURG	534	587	544	75 575	45 464	71 407
	HESSEN	1 643	1 734	1 670	184 929	117 251	195 880
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	863	712	656	32 544	37 207	44 219
	NIEDERSACHSEN	1 708	1 690	1 681	181 955	128 149	192 044
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 089	5 164	5 143	593 354	582 903	583 128
	RHEINLAND-PFALZ	1 044	1 053	1 036	94 999	92 749	101 566
	SAARLAND	254	256	256	34 563	20 338	35 809
	SACHSEN	2 243	2 236	2 136	101 310	96 021	146 897
	SACHSEN-ANHALT	1 337	1 184	1 109	39 557	39 419	61 244
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	814	824	791	90 372	52 682	94 557
	THUERINGEN	1 161	1 154	1 077	45 886	38 711	68 779
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 347	18 132	17 641	1 761 647	1 472 790	1 890 750
1030	GASVERSORGUNG	2 162	2 224	2 156	240 518	169 374	278 762
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 396	1 454	1 418	69 086	72 949	75 550
1070	WASSERVERSORGUNG	3 816	3 834	3 639	232 122	185 375	276 957
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 892	18 381	18 020	1 967 953	1 588 034	2 067 562
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 596	14 829	14 569	1 572 435	1 323 667	1 646 880
1030	GASVERSORGUNG	1 548	1 673	1 621	212 688	141 180	228 951
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	165	160	159	16 418	13 154	17 871
1070	WASSERVERSORGUNG	1 583	1 719	1 672	166 413	110 032	173 860
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	7 830	7 264	6 834	335 419	312 454	454 458
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 751	3 303	3 072	189 212	149 123	243 870
1030	GASVERSORGUNG	614	551	536	27 829	28 194	49 812
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 232	1 294	1 259	52 668	59 795	57 679
1070	WASSERVERSORGUNG	2 233	2 116	1 967	65 710	75 342	103 097

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1991	1992		1991	1992	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		1000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 050 939	859 397	1 118 209	1 252 434	1 041 091	1 403 811
	DAVON NACH BUNDESLÄNDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	114 600	95 436	130 648	141 361	117 504	166 427
	BAYERN	146 813	100 944	155 229	184 250	115 736	203 744
	BERLIN	66 403	66 138	68 227	78 544	80 885	90 109
	BRANDENBURG	35 512	22 791	39 792	30 651	23 219	39 965
	BREMEN	13 316	11 634	14 099	16 876	15 308	18 250
	HAMBURG	31 414	19 528	29 095	44 162	25 935	42 312
	HESSEN	90 331	56 597	96 274	94 598	60 654	99 606
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	15 284	14 577	18 036	17 260	22 631	26 183
	NIEDERSACHSEN	78 500	55 470	82 606	103 455	72 679	109 439
	NORDRHEIN-WESTFALEN	255 983	254 198	244 767	337 371	328 706	338 361
	RHEINLAND-PFALZ	44 572	41 243	46 389	50 427	51 506	55 177
	SAARLAND	14 492	8 548	15 451	20 072	11 791	20 358
	SACHSEN	51 992	47 144	69 456	49 318	48 876	77 441
	SACHSEN-ANHALT	22 564	20 656	30 664	16 993	18 763	30 580
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	44 568	25 099	43 902	45 804	27 583	50 655
	THÜRINGEN	24 595	19 396	33 574	21 291	19 315	35 205
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	794 841	659 971	828 838	966 806	812 819	1 061 912
1030	GASVERSORGUNG	93 719	64 650	104 595	146 799	104 725	174 167
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	41 482	41 189	43 577	27 604	31 761	31 973
1070	WASSERVERSORGUNG	120 896	93 588	141 198	111 226	91 786	135 759
	NACHRICHTLICH:						
	FRÜHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	878 283	709 976	905 619	1 089 671	878 058	1 161 943
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	705 808	596 359	725 184	866 627	727 308	921 696
1030	GASVERSORGUNG	81 295	53 698	86 191	131 394	87 482	142 760
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	7 537	6 267	8 059	8 880	6 887	9 812
1070	WASSERVERSORGUNG	83 643	53 652	86 185	82 769	56 380	87 675
	NEUE BUNDESLÄNDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	172 656	149 421	212 590	162 764	163 033	241 868
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	89 034	63 612	103 654	100 178	85 511	140 216
1030	GASVERSORGUNG	12 424	10 951	18 405	15 406	17 243	31 407
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	33 945	34 921	35 518	18 723	24 874	22 161
1070	WASSERVERSORGUNG	37 253	39 937	55 013	28 456	35 406	48 084

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1991	1992		1991	1992	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	134	140	137	6 320	5 353	7 103
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	133	139	137	6 887	5 696	7 969
	BAYERN	136	142	140	7 773	5 026	8 373
	BERLIN	119	133	125	5 625	5 828	6 282
	BRANDENBURG	143	157	149	3 495	3 008	5 252
	BREMEN	138	138	140	6 424	5 744	6 899
	HAMBURG	115	128	119	8 089	4 839	7 621
	HESSEN	130	137	132	7 891	4 987	8 350
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	121	148	136	2 445	3 770	4 479
	NIEDERSACHSEN	140	140	139	7 450	5 244	7 849
	NORDRHEIN-WESTFALEN	131	133	133	7 692	7 501	7 515
	RHEINLAND-PFALZ	133	135	132	6 287	6 104	6 686
	SAARLAND	128	131	133	8 777	5 183	9 137
	SACHSEN	139	146	140	3 585	3 459	5 175
	SACHSEN-ANHALT	146	158	149	2 625	3 041	4 710
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	124	132	127	7 615	4 542	8 166
	THUERINGEN	150	166	156	3 423	2 981	5 294
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	132	138	135	6 588	5 696	7 337
1030	GASVERSORGUNG	136	141	136	6 992	4 733	7 781
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	134	154	149	4 412	4 856	4 925
1070	WASSERVERSORGUNG	140	149	141	4 940	4 059	5 996
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132	136	134	7 448	5 982	7 804
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	131	136	134	7 354	6 214	7 755
1030	GASVERSORGUNG	131	137	133	8 110	5 161	8 378
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	146	146	145	7 668	6 294	8 470
1070	WASSERVERSORGUNG	132	137	132	7 552	4 777	7 515
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	138	153	145	3 346	3 488	5 042
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	133	148	140	3 531	3 272	5 378
1030	GASVERSORGUNG	150	154	149	3 405	3 345	5 862
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	133	155	150	3 896	4 623	4 360
1070	WASSERVERSORGUNG	147	160	149	2 634	3 328	4 471

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).



D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1991	1992		1991	1992	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 455	4 706	6 144	7 290	6 037	8 112
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	6 028	5 028	6 890	7 787	6 385	9 086
	BAYERN	6 555	4 509	6 933	9 124	5 584	9 856
	BERLIN	5 166	5 503	5 689	6 081	6 124	6 820
	BRANDENBURG	3 222	2 760	4 913	3 875	3 300	5 639
	BREMEN	5 420	4 799	5 819	7 524	6 755	8 054
	HAMBURG	6 779	4 254	6 367	9 378	5 398	8 815
	HESSEN	7 134	4 468	7 629	8 782	5 532	9 190
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 144	3 026	3 739	2 792	4 479	5 185
	NIEDERSACHSEN	6 435	4 604	6 852	8 462	5 866	8 819
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 588	6 567	6 331	8 812	8 429	8 692
	RHEINLAND-PFALZ	5 660	5 274	5 924	6 970	6 983	7 497
	SAARLAND	7 293	4 372	8 006	10 288	5 988	10 235
	SACHSEN	3 224	3 089	4 557	4 065	3 910	5 893
	SACHSEN-ANHALT	2 463	2 765	4 130	2 876	3 417	5 483
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 815	4 009	7 024	8 599	5 167	9 504
	THUERINGEN	3 177	2 792	4 861	3 760	3 198	5 785
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 713	5 016	6 337	7 535	6 400	8 368
1030	GASVERSORGUNG	5 903	4 089	6 616	7 927	5 243	8 701
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 987	4 366	4 583	5 254	5 681	5 483
1070	WASSERVERSORGUNG	4 436	3 629	5 456	5 637	4 617	6 683
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGEBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	6 460	5 255	6 720	8 495	6 736	8 927
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	6 358	5 459	6 665	8 428	7 010	8 902
1030	GASVERSORGUNG	6 899	4 390	7 052	9 099	5 784	9 451
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 670	5 734	7 326	8 784	6 908	9 715
1070	WASSERVERSORGUNG	6 948	4 274	6 821	8 279	5 380	8 351
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 046	3 146	4 501	3 738	3 874	5 637
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 167	2 848	4 714	3 932	3 679	6 002
1030	GASVERSORGUNG	3 035	3 061	5 131	3 776	3 554	6 396
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 660	4 187	4 224	4 413	5 414	4 597
1070	WASSERVERSORGUNG	2 449	3 017	4 154	2 923	3 767	4 900

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991	1992		1991	1992	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 351	2 457	2 461	318 075	312 132	312 138
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	750	768	768	198 382	194 112	193 452
1030	GASVERSORGUNG	545	593	594	44 562	45 331	45 543
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	304	340	343	24 346	24 687	24 718
1070	WASSERVERSORGUNG	752	756	756	50 785	48 002	48 425
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	346	383	384	46 386	42 928	42 919
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 697	2 840	2 845	364 461	355 060	355 057
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 925	1 931	1 932	231 049	231 419	230 901
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	654	651	651	156 655	156 170	155 674
1030	GASVERSORGUNG	477	480	480	36 217	36 728	36 673
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	201	204	205	8 630	8 849	8 843
1070	WASSERVERSORGUNG	593	596	596	29 547	29 672	29 711
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	289	301	301	33 181	34 058	34 022
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 214	2 232	2 233	264 230	265 477	264 923
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	426	526	529	87 026	80 713	81 237
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	96	117	117	41 727	37 942	37 778
1030	GASVERSORGUNG	68	113	114	8 345	8 603	8 870
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	103	136	138	15 716	15 838	15 875
1070	WASSERVERSORGUNG	159	160	160	21 238	18 330	18 714
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	57	82	83	13 205	8 870	8 897
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	483	608	612	100 231	89 583	90 134

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1991	1992		1991	1992	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	167 195	158 157	157 555	150 880	153 975	154 583
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	100 717	95 805	95 211	97 665	98 307	98 241
1030	GASVORSORUNG	21 153	20 408	20 482	23 409	24 923	25 061
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	15 557	14 881	14 797	8 789	9 806	9 921
1070	WASSERVERSORUNG	29 768	27 063	27 065	21 017	20 939	21 360
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	25 455	24 456	24 439	20 931	18 472	18 480
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	192 650	182 613	181 994	171 811	172 447	173 063
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	115 710	114 405	114 034	115 339	117 014	116 867
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	78 232	76 943	76 598	78 423	79 227	79 076
1030	GASVORSORUNG	16 783	16 724	16 680	19 434	20 004	19 993
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	4 699	4 759	4 754	3 931	4 090	4 089
1070	WASSERVERSORUNG	15 996	15 979	16 002	13 551	13 693	13 709
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 248	20 712	20 732	12 933	13 346	13 290
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	135 958	135 117	134 766	128 272	130 360	130 157
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	51 485	43 752	43 521	35 541	36 961	37 716
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	22 485	18 862	18 613	19 242	19 080	19 165
1030	GASVORSORUNG	4 370	3 684	3 802	3 975	4 919	5 068
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	10 858	10 122	10 043	4 858	5 716	5 832
1070	WASSERVERSORUNG	13 772	11 084	11 063	7 466	7 246	7 651
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	5 207	3 744	3 707	7 998	5 126	5 190
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	56 692	47 496	47 228	43 539	42 087	42 906

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUEER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 6 Mineralölsteuer

### 6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten \*)

#### Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1991		1992		Januar/ November
			Oktober	November	Oktober	November	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks 1)	dt	1,50	239 483	314 152	379 017	366 221	3 722 448
Andere Mineralöle 1)	dt	1,50	28 757	54 118	33 653	115 786	1 171 252
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle) 2)	dt	9,40	29 315 673	26 890 722	23 799 765	23 301 725	314 703 705
	dt	6,85	-18 909	-4 531	2 442	621	10 187
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	dt	3,-	2 862 744	3 822 113	2 978 006	3 687 319	35 510 750
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	dt	5,50	2 404 117	1 710 588	1 865 713	1 389 638	16 458 538
Andere Mineralöle zum ermäßig- ten Steuersatz 5)	dt	9,40	-	161	-	139	1 833
	dt	6,85	914	584	981	652	6 402
Flüssiggase 6)	dt	5,-	1 537 950	1 648 164	1 528 046	1 639 623	16 675 387
	dt	3,60	929	-125	-1 114	-1 111	-10 756
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 7)	MWh	3,60	58 334 391	76 300 440	65 859 623	72 070 877	594 536 203
	MWh	2,60	-320 989	-2 026 603	-15 883	9 728	-2 246 306
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	hl	3,60	-	-	-	32	32
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9)	hl	82,-	29 777 147	26 898 539	30 928 499	28 985 398	317 743 320
	hl	60,-	-3 229	-730	-39	-2 398	-13 344
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	hl	92,-	6 800 232	5 938 193	4 919 350	4 422 673	57 470 882
	hl	67,-	1 712	-478	-10	-590	-3 063
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	hl	82,-	-419	-733	-3 181	-2 148	-28 905
	hl	60,-	14	-	-	-	-365
Flugbenzin 10)	hl	92,-	15 905	11 891	12 191	9 393	243 045
	hl	67,-	-89	-67	-116	62	-458
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	hl	82,-	48 753	46 773	38 087	43 393	404 613
	hl	60,-	-277	-358	72	1 550	1 329
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	hl	82,-	6 064	25 764	5 446	7 537	44 028
	hl	60,-	925	1	-	280	1 124
Andere Kraftstoffe 12)	hl	82,-	370	926	1 612	7 273	15 191
	hl	60,-	134	12	-	4	52
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entsprechende Mineralöle 13)	dt	65,30	20 447 395	19 289 442	20 710 800	20 390 743	208 926 651
	dt	53,25	1 924	-484	-81	2 339	1 264
Andere Schweröle, Reinigungsex- trakte und andere Mineralöle 13)	dt	65,30	392 446	351 876	334 960	280 674	3 794 729
	dt	53,25	84	-430	-114	40	-15 440
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	dt	158,70	491	342	549	320	3 210
	dt	115,60	275	-	-	-	250
Wie vor, nach §8a MinöStG	dt	61,25	56 528	53 290	59 953	54 897	628 919
Wie vor, nach §8a MinöStG	MWh	47,60	-	-	126	179	937
Mineralölanteile mineralöhlaltiger Waren, nur Schweröle 15)	dt	65,30	53 398	60 947	51 150	-7 587	462 933
	dt	53,25	2 306	56	-	-	2 245
Wie vor, nur Leichtöle	hl	82,-	23	208	193	87	568
	hl	60,-	19	4	-	17	1 303
Wie vor, nur mittelschwere Öle	hl	82,-	1 003	1 530	636	391	9 435
	hl	60,-	-	-	-	-	-4
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	dt	65,30	29 087	30 213	26 560	26 869	309 155
	dt	53,25	-	-	-	-	-
Insgesamt	dt		57 355 592	54 221 198	51 770 286	51 248 908	602 363 662
	hl		36 648 287	32 921 475	35 902 740	33 472 954	375 888 783
	MWh		58 013 402	74 273 837	65 843 866	72 080 784	592 290 834

\*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| 1) Nach §1 Abs.2 Nr.7 MinöStG  | 7) Nach §8 Abs.2 Nr.3a MinöStG               |
| 2) Nach §8 Abs.2 Nr.1 MinöStG  | 8) Nach §8 Abs.2 Nr.4 MinöStG                |
| 3) Nach §8 Abs.2 Nr.2a MinöStG | 9) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG                |
| 4) Nach §8 Abs.2 Nr.2b MinöStG | 10) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG               |
| 5) Nach §8 Abs.5 MinöStG       | 11) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG               |
| 6) Nach §8 Abs.2 Nr.3b MinöStG | 12) Nach §1 Abs.2 Nr.6, §2 Abs.1 S.2 MinöStG |

- |   |
|---|
| 13) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG                    |
| 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG                    |
| 15) Nach §§1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinöStG           |
| 16) Nach §44 Abs.1 AZO                            |
| 17) Nach Art.116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr.918/83 |

## 6 Mineralölsteuer

### 6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

Deutschland  
1000 DM

Art der Mineralöle	Steuersatz in DM je Mengen- einheit	1991		1992		Januar/ November
		Oktober	November	Oktober	November	

#### Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Petrolkoks 1)	1,50/dt	359	471	569	549	5584
Andere Mineralöle 1)	1,50/dt	43	81	50	174	1 757
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle) 2)	9,40/dt	275 567	252 773	223 718	219 036	2 958 215
	6,85/dt	-131	-31	17	4	74
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	3,-/dt	8 588	11 466	8 934	11 062	106 532
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	5,50/dt	13 223	9 185	10 261	7 643	90 089
Andere Mineralöle zum ermäßig- ten Steuersatz 5)	9,40/dt	-	2	-	1	17
	6,85/dt	3	2	3	2	16
Flüssiggase 6)	5,-/dt	7 690	8 241	7 640	8 198	83 377
	3,60/dt	3	-0	-4	-4	-39
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 7)	3,60/MWh	210 004	274 682	237 095	259 455	2 140 330
	2,60/MWh	-835	-5 269	-41	25	-5 840
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	3,60/hl	-	-	-	0	0

#### Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9) 18)	82,-/hl	2 441 736	2 205 682	2 536 138	2 376 829	26 055 014
	60,-/hl	-200	-44	-2	-144	-746
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	92,-/hl	625 621	546 314	452 580	406 886	5 287 323
	67,-/hl	113	-32	-1	-40	-190
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	82,-/hl	-34	-60	-261	-176	-2 370
	60,-/hl	1	-	-	-	-22
Flugbenzin 10)	92,-/hl	1 463	1 094	1 121	864	22 360
	67,-/hl	-6	-4	-8	4	-31
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	82,-/hl	3 998	3 835	3 123	3 558	33 179
	60,-/hl	-17	-21	4	87	74
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	82,-/hl	497	2 113	447	618	3 610
	60,-/hl	54	-	-	16	65
Andere Kraftstoffe 12)	82,-/hl	30	76	132	596	1 246
	60,-/hl	5	1	-	0	3
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entspr. Mineralöle 13) 18)	65,30/dt	1 335 215	1 259 601	1 352 416	1 331 516	13 642 917
	53,25/dt	103	-26	-4	124	67
Andere Schweröle, Reinigungsex- trakte und andere Mineralöle 13)	65,30/dt	25 627	22 978	21 873	18 328	247 796
	53,25/dt	4	-23	-6	2	-822
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	158,70/dt	78	54	87	51	509
	115,60/dt	31	-	-	-	28
Wie vor, nach §8a MinöStG	61,25/dt	3 462	3 264	3 672	3 363	38 522
Wie vor, nach §8a MinöStG	47,60/MWh	-	-	6	8	45
Mineralölanteile mineralöhaltiger Waren, nur Schweröle 15)	65,30/dt	3 487	3 980	3 340	-496	30 229
	53,25/dt	138	3	-	-	120
Wie vor, nur Leichtöle	82,-/hl	2	17	16	7	47
	60,-/hl	2	-	-	2	121
Wie vor, nur mittelschwere Öle	82,-/hl	82	125	52	32	774
	60,-/hl	-	-	-	-	-0
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	65,30/dt	1 899	1 973	1 734	1 755	20 188
	53,25/dt	-	-	-	-	-
zusammen	dt	1 675 390	1 573 992	1 634 301	1 601 308	17 225 176
	hl	3 073 347	2 759 095	2 993 343	2 789 141	31 400 456
	MWh	209 169	269 412	237 059	259 489	2 134 535
Insgesamt		4 957 907	4 602 500	4 864 703	4 649 938	50 760 167

- 1) Nach §1 Abs.2 Nr.7 MinöStG  
2) Nach §8 Abs.2 Nr.1 MinöStG  
3) Nach §8 Abs.2 Nr.2a MinöStG  
4) Nach §8 Abs.2 Nr.2b MinöStG  
5) Nach §8 Abs.5 MinöStG  
6) Nach §8 Abs.2 Nr.3b MinöStG  
7) Nach §8 Abs.2 Nr.3a MinöStG

- 8) Nach §8 Abs.2 Nr.4 MinöStG  
9) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG  
10) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG  
11) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG  
12) Nach §1 Abs.2 Nr.6, §2 Abs.1 S.2 MinöStG  
13) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG  
14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG

- 15) Nach §§1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinöStG  
16) Nach § 44 Abs.1 AZO  
17) Nach Art.116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr.918/83  
18) Einschl. Steuersollbeträge für Mischungsanteile  
gem. § 49a MinöStDV

Ausgewählte  
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes  
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

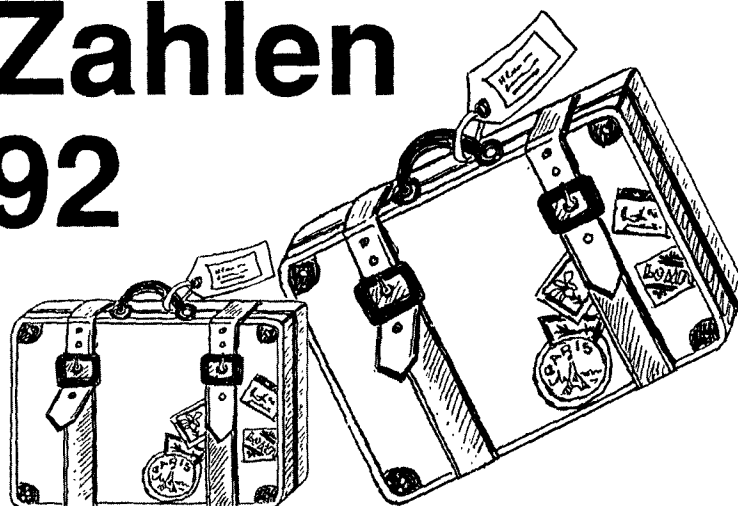
Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzweisenstraße 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.

*Neuerscheinung*

# Tourismus in Zahlen 1992



Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der Publikation "Tourismus in Zahlen" wurden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden.

Angaben aus der Beherbergungsstatistik, zu Reisen der deutschen Bevölkerung ins Ausland sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Reiseverkehr sind wichtige Bestandteile des Tabellenteils der Veröffentlichung. Zahlenmaterial zum Tourismus im internationalen Vergleich bildet den Abschluß der statistischen Darstellung.

245 Seiten mit  
150 Tabellen und  
13 Schaubildern  
DM 23,80  
Best.-Nr. 1021500 – 92700  
ISBN 3-8246-0346-2

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler – Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, Telefax: 07071/33653.